

Protokoll des dritten Arbeitskreistreffens der Horte im Raum Stendal

Anwesende:

Siehe TN-Liste

Leitung:

Prof. Dr. Frauke Mingerzahn

Protokoll:

Luisa Fischer

TOPs:

1. Präsentation zum Thema „Hausaufgaben“
2. Diskussion/Kleingruppenarbeit
3. Weitere Schritte/ Sonstiges

1. Präsentation zum Thema „Hausaufgaben“

Prof. Dr. Frauke Mingerzahn eröffnet das Arbeitskreistreffen und beginnt mit der Präsentation von Dr. Andreas Wildgruber und Andrea Schuster (IFP – Staatsinstitut für Frühpädagogik in Bayern), die erfreulicherweise ihre Forschungsergebnisse und dazugehörigen Erkenntnisse und Materialien aus der Aktionsforschung „Weiterentwicklung der Hausaufgabenpraxis in Stadt und Landkreis Rosenheim“ für den AK zur Verfügung gestellt haben. Neben der Wirksamkeit von Hausaufgaben und der Frage, welche Begleitung Kinder dabei gut unterstützt, werden auch die Lern- und Entwicklungsbedürfnisse von Kindern zwischen 6 und 12 Jahren verstärkt in den Fokus genommen. Ergänzend dazu spricht sie über die rechtlichen Rahmenbedingungen in Sachsen-Anhalt.

Weiterführende Details können der PowerPoint-Präsentation entnommen werden, die bereits inkl. weiterer Materialien an die Teilnehmenden versandt wurde.

2. Diskussion/Kleingruppenarbeit

Im Verlauf der Präsentation und im Anschluss daran wird zu vielfältigen Aspekten rund um Hausaufgaben (HA) und Hort diskutiert.

Grundsätzliches aus der Praxis:

- Funktion und Sinnhaftigkeit der HA variieren stark
 - Strafaufgabe für Störungen im Unterricht
 - Möglichkeit, Leistungen aus dem Unterricht zu verbessern
 - Aufarbeitung dessen, was im Unterricht nicht geschafft wurde
 - Leistungskontrolle, die eingesammelt und benotet wird
 - Orientierung sollten hier die rechtlichen Richtlinien bieten
- Reflexion der eigenen Haltung und Emotionen zu HA von zentraler Bedeutung

Herausforderungen/Kritik:

- Eltern korrigieren oftmals die Fehler der Kinder in den HA → kaum Kommunikation zw. Schule – Eltern – Hort zum eigentlichen Sinn von HA
- Es fehlt an guter Anleitung
 - für Kinder, wie sie die HA angehen können

- für päd. Fachkräfte, wie sie Kinder gut unterstützen können
- Vor- und Nachbereitungszeit fehlen – dabei sind sie hier von größter Bedeutung, um sich in didaktisches und methodisches Vorgehen bzgl. der HA einzuarbeiten
- Austausch zwischen Lehrkraft und päd. Fachkraft zu gering, z.T. kaum möglich (z.B. wenn Kolleg*innen zwischen Kita und Hort wechseln)
- „Mischhorte“ (Horte, die Kinder aus unterschiedlichen Schulen betreuen) stehen vor größter Herausforderung, da mit Personalschlüssel von 1:26 kein individuelles und an der jeweiligen Schule orientiertes Unterstützen der HA möglich ist

Best-practice-Beispiele/Wünsche

- „HA-Zimmer mit Kärtchen“
 - Es gibt ein HA-Zimmer, in dem die ganze Zeit eine Kollegin für die Kinder zur Verfügung steht
 - Kinder entscheiden selbstständig, wann sie das HA-Zimmer aufsuchen und signalisieren dies mit einem Kärtchen
- Mitteilungsheft zw. Lehrer*innen und Erzieher*innen
 - Worauf soll bei HA geachtet werden?
 - Welches Kind hat gerade welchen Schwerpunkt?
- Gezielte Fortbildung zu effektiven Lernstrategien für päd. Fachkräfte im Hort
- Befragung der Hortkinder, was sie zur guten Bearbeitung ihrer HA im Hort benötigen
- Selbstbestimmung zulassen & Freiräume lassen
- Infoabende und –zettel für Eltern zum Thema

3. Weitere Schritte/ Sonstiges

Eine Teilnehmende verweist auf das IFK Potsdam bzgl. der Befragung von Mitarbeiter*innen, Eltern und Kindern (<https://ifk-potsdam.de/kindertagesbetreuung-bildungsforschung/komnet-quaki/>).

Es wird sich über **gute Fachliteratur** für die Arbeit im Hort ausgetauscht. In Bezug auf die wichtigsten Erkenntnisse zum Thema Entwicklung von Kinder empfiehlt eine Teilnehmende folgende Lektüre:

Grundlagen der Entwicklungspsychologie - Die ersten 10 Lebensjahre

Gabriele Haug-Schnabel (Autor), Joachim Bense (Autor)

Verlag Herder, 1. Auflage 2018 (ISBN: 978-3-451-32960-9)

Die regelmäßigen Treffen des Arbeitskreises unter der Begleitung des Kompetenzzentrums Frühe Bildung (KFB) werden weiterhin ausdrücklich gewünscht. Die Protokolle zum Arbeitskreis werden sowohl über den Mailverteiler versendet, als auch zukünftig online auf den Seiten des KFB zum Download bereitgestellt (www.hs-magdeburg.de/kfb-horte).

➤ **Nächster Termin: voraussichtlich März 2019**



Stendal, 12.09.18

gez.: Luisa Fischer